

**2020/328**

Beschlussvorlage  
Verwaltungsleitung  
Franz-Karl Boden



Stadt Monschau

## **Steuereinnahmen der Stadt Monschau; hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 03.05.2020**

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Stadtrat (Beschlussfassung)	23.06.2020	Ö

### **Beschlussvorschlag**

Der Rat stimmt dem beigefügten Antrag der SPD-Fraktion vom 03.05.2020 im nachfolgenden Umfang zu:

„.....“

### **Sachverhalt**

Mit dem als Anlage beigefügten Antrag vom 03.05.2020 nimmt die SPD-Fraktion eine Einschätzung der Entwicklung der städtischen Erträge aus Steuern etc. in Folge der Corona-Krise vor und beantragt, die Stadt möge beim Land die Aussetzung der Vorgaben des Stärkungspaktes sowie eine Entschuldungshilfe für ausbleibende Steuereinnahmen beantragen. Außerdem regt sie eine Haushaltssperre an.

Die Entwicklung der städtischen Steuererträge für 2020 ist aktuell nur schwer einzuschätzen. Zudem entwickeln Bund und Land zurzeit sog. „Rettungsschirme“, die auch die Kommunen erfassen sollen. Schließlich arbeitet das Land bereits an Sonderhilfen für die Stärkungspaktkommunen.

Die Situation insgesamt ist derart dynamisch, dass sich zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung eine konkrete Stellungnahme der Verwaltung zu den einzelnen Aspekten des Fraktionsantrages verbietet.

In der bevorstehenden Sitzung wird die Verwaltung die Situation tagesaktuell darstellen.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Finanzielle Auswirkungen können zurzeit nicht beziffert werden.

### **Anlage/n**

- 1 SPD-Antrag (öffentlich)



Fraktion im Rat der Stadt Monschau



Fraktionssprecher: Gregor Mathar Görgesstraße 37 52156 Monschau Tel.: 02472/803499

Kalterherberg, 03. Mai 2020

An die  
Bürgermeisterin  
Magga Ritter  
Rathaus  
52156 Monschau

## Steuereinnahmen der Stadt Monschau

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Ritter,

in vielen Städten und Gemeinden trifft die Corona Krise die Steuereinnahmen mit beispielloser Wucht. Der Städte- und Gemeindebund geht davon aus, dass die Auswirkungen für die Städte und Gemeinden drastisch sein werden.

Die Firmen haben bzw. werden Steuerstundungen beantragten. Zudem brechen Einnahmen in öffentlichen Einrichtungen weg, während Fix- und Personalkosten weiterhin anfallen.

Das erste Quartal wird auf der Einnahmenseite noch einigermaßen gelaufen sein. Aber im Rest des Jahres werden wir in Monschau erhebliche Einbußen, geschätzt um die 4 Millionen, haben.

Daher sind nach Einschätzung der SPD Fraktion jetzt frühzeitig Maßnahmen zu ergreifen um die Situation abzumildern.

Wie schon in der letzten Ratssitzung von der SPD Fraktion vorgetragen, ist beim Land NRW

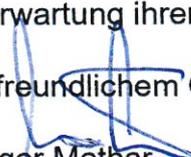
- die Aussetzung der Vorgaben des Stärkungspaktes
- Entschuldungshilfe für ausbleibende Steuereinnahmen

zu beantragen, damit die Krise nicht auch noch zu einer weiteren Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuer in Monschau führt.

Die SPD Fraktion regt zudem eine Haushaltssperre an um alle Maßnahmen auf den Prüfstand zu stellen.

In Erwartung ihrer Rückmeldung verbleibe ich

mit freundlichem Gruß

  
Gregor Mathar  
(Fraktionssprecher)

---

Gregor Mathar Görgesstraße 37 52156 Monschau – Tel.: 02472/803499 – Mobil: 0176/32154256  
E-Mail: gregor.mathar@t-online.de

[www.spd-monschau.de](http://www.spd-monschau.de)

2 von 2 in Zusammenstellung